

04.04.2019 - 10:30 Uhr

Erste Movimentos Festwochen der Autostadt in neuer Eventlocation "Hafen 1"

Wolfsburg (ots) -

- Movimentos Festwochen vom 19. Juli bis 25. August in "Hafen 1"
- Fünf internationale Tanzcompanys mit neun Choreografien, darunter eine Weltpremiere, eine Europapremiere sowie sechs Deutschlandpremieren
- Junge Tänzerinnen und Tänzer der Movimentos Akademie erarbeiten vier Choreografien

Im 17. Jahr ihres Bestehens finden die Movimentos Festwochen der Autostadt ihre neue tänzerische Heimat in "Hafen 1". Anlass für den Neubau am Hafenbecken war die Umrüstung des Volkswagen Kraftwerks auf effiziente Gasturbinen. Mit der Eventlocation "Hafen 1" schafft die Autostadt darüber hinaus ein neues unternehmerisches Standbein für ihr zukünftiges Konferenzmanagement. Erstmals wird "Hafen 1" am 19. Juli für die Öffentlichkeit zugänglich, wenn die Movimentos Festwochen mit einer Uraufführung des bekannten kanadischen Choreografen Édouard Lock eröffnen.

Claudius Colsman, Mitglied der Geschäftsführung der Autostadt: "2019 ist ein besonderes Jahr für die Autostadt. Mit 'Hafen 1' können wir unser Corporate-Event-Geschäft ausbauen und die Movimentos Festwochen erhalten eine neue Heimat. Dass sich Movimentos dadurch nach hinten verschiebt und wir uns in diesem Jahr ganz auf den Tanz konzentrieren, trägt der Planung und dem Bau von 'Hafen 1' Rechnung. Es war uns wichtig, dass unser größtes Kulturfestival stattfindet und wir freuen uns darauf, unseren Gästen am 19. Juli eine Uraufführung zu präsentieren."

Bernd Kauffmann, Künstlerischer Leiter der Movimentos Festwochen: "Ich kann nur meiner lauten und leisen Freude Ausdruck geben, dass die 'Movimentos' jetzt im neuen 'Hafen 1' vor Anker gehen können. Hinzu kommt mein großer Dank an die Autostadt, dass sie im tiefgreifenden Zeitenschnitt, in der sich neue Konstrukte des Mobilen in Technik, Form und Ästhetik ankündigen, dem originären Kern der menschlichen Bewegung, dem Tanz, weiterhin Raum und Gewicht einräumt. Insofern empfinde ich die Entscheidung der Autostadt für eine 'neue Heimat' der 'Movimentos' auch als ein kulturpolitisches Ausrufezeichen und als geneigte Geste gegenüber dem Stammsitz des Unternehmens."

Vom 19. Juli bis 25. August gastieren fünf internationale Tanzcompanys bei den 17. Movimentos Festwochen: Mit der São Paulo Dance Company und der Companhia de Dança Deborah Colker sind 2019 zwei der bedeutendsten Tanzensembles aus Brasilien zu Gast. Les Ballets Jazz de Montréal präsentieren eine Hommage an den großen Künstler Leonard Cohen. Zum ersten Mal in Deutschland zu erleben ist die L.A. Dance Company des Ballettstars Benjamin Millepied. Der Choreograf Russell Maliphant und der Komponist und Oscarpreisträger Vangelis entführen in "The Thread" auf ihre Weise in die Weite der griechischen Kultur. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Movimentos Akademie zeigen insgesamt vier Choreografien in der neuen Eventlocation "Hafen 1".

Die Tanzcompanys der 17. Movimentos Festwochen

São Paulo Dance Company

Die São Paulo Dance Company ist 2019 mit drei Choreografien in Wolfsburg zu Gast: Mit einer Uraufführung des bekannten kanadischen Choreografen Édouard Lock beginnen die Movimentos Festwochen am 19. Juli in ihrer neuen Spielstätte "Hafen 1". Die im Auftrag von Movimentos entstehende Choreografie widmet sich dem kulturellen Gedächtnis, der Herkunft und der Zukunft. Mit "Gnawa" zeigen die Festwochen ein Meisterwerk des spanischen Choreografen Nacho Duato, das auf mystischen Musikern und Ritualen des Volks der marokkanischen Gnawa beruht. Als Europapremiere präsentiert sich die neueste Arbeit "Agora" (Jetzt) der jungen brasilianischen Choreografin Cassi Abranches, die in suggestiven Bildern und Bewegungen die Lebenskraft des lateinamerikanischen Seins aus seinen Wurzeln ins Heute übersetzt und überträgt. Die São Paulo Dance Company ist 2019 zum zweiten Mal nach 2013 in Wolfsburg zu Gast.

BJM - Les Ballets Jazz de Montréal

Erstmals bei den Movimentos Festwochen zu Gast, zeigen BJM - Les Ballets Jazz de Montréal ab dem 24. Juli ihre Choreografie "Leonard Cohen / Dance Me" in der neuen Spielstätte "Hafen 1". Sie ist dem Dichter, Songwriter und Maler Leonard Cohen gewidmet und vereint die drei international renommierten Choreografen Andonis Foniadakis, Annabelle Lopez Ochoa und Ihsan Rustem. Inspiriert von Cohens vielfältigem Werk ist die Arbeit eine eindrucksvolle Hommage an den berühmten Sänger und Melancholiker.

Companhia de Dança Deborah Colker

Die Companhia de Dança Deborah Colker zeigt ihre neueste Arbeit "Dog Without Feathers" als Deutschlandpremiere bei den 17. Movimentos Festwochen der Autostadt. Inspiriert ist die Arbeit von dem gleichnamigen Gedicht des brasilianischen Lyrikers João Cabral über die eindrucksvollen Landschaften Pernambucos in Brasilien und von den schwierigen Lebensverhältnissen der Menschen, die dort leben. Großflächige Videoeinspielungen zeichnen die großartigen Landschaften um den Fluss Capibaribe nach. Nach 2005 und 2009 ist die Companhia de Dança Deborah Colker zum dritten Mal in Wolfsburg zu erleben.

L.A. Dance Project

Es ist nicht nur der erste Auftritt des L.A. Dance Project bei den Movimentos Festwochen, es ist der erste Auftritt der Company in Deutschland überhaupt: Vom 8. bis zum 10. August zeigt das Ensemble des Künstlerischen Leiters und Choreografen Benjamin Millepied drei seiner Stücke in Wolfsburg. "Homeward" ist eine kurze, schnelle Arbeit zu einem Videokunstwerk des Künstlers James Buckhouse, die exemplarisch für die multimediale und interdisziplinäre Ausrichtung der Company steht. In "Orpheus Highway", geht Millepied der tragischen Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydice nach und verleiht der Eindringlichkeit des Geschehens durch den Einsatz von Filmsequenzen und Livemusik intensiven Ausdruck. Für das Stück "Bach Studies (Part 1)" ließ sich Millepied von der Komplexität und Tiefe der Musik von Johann Sebastian Bach inspirieren und setzt die Kompositionstechniken des Kontrapunkts, der Fuge und des Kanons in eine hochemotionale, suggestive Choreografie um.

Russell Maliphant & Vangelis

Der griechische Komponist, Klangkünstler und Oscarpreisträger Vangelis - einer der Pioniere der elektronischen Musik - ist Subjekt und Objekt einer choreografischen Hommage des Londoner Künstlers Russell Maliphant. Für die Choreografie "The Thread" (der Faden) haben sich beide zusammengetan, um dem traditionellen griechischen Tanz zu den Kompositionen von Vangelis in die Neuzeit zu überführen. Der antike Mythos des Ariadnefadens diente ihnen als Wegweiser durch die Weiten der tradierten griechischen Klangwelten. Dafür wurde eigens ein Ensemble aus 18 Tänzerinnen und Tänzern geschaffen, die teils in traditionellem griechischem Tanz, teils in westlichem zeitgenössischem Tanz ausgebildet sind. Diesem Ansatz folgend, hat Vangelis griechische Traditionals in raumfüllende elektronische Klänge transformiert.

Der britische Guardian bezeichnete die Zusammenarbeit, die im März 2019 in London uraufgeführt wurde, als "profound and thrilling". Bei den Movimentos Festwochen der Autostadt war Russell Maliphant 2016 sowie 2010

mit der Choreografie "AfterLight" im Rahmen der Diaghilev-Hommage "In the spirit of Diaghilev" zu Gast.

Movimentos Akademie

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region erarbeiten in den beiden Movimentos Akademie Tanzprojekten insgesamt vier verschiedene Choreografien, die die diesjährigen Movimentos Festwochen in "Hafen 1" mit einer gemeinsamen Premiere beschließen. Unter der Leitung des Choreografen Daniel Martins und der Tanzpädagogin Sonja Böhme proben 40 Kinder und Jugendliche zwischen neun und 22 Jahren in der Tanzklasse seit Januar gemeinsam. Im Mai startet unter der Leitung von Gregor Zöllig, Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf am Staatstheater Braunschweig "Movimentos Akademie tanzwärts". Junge Erwachsene im Alter von 16 bis 36 Jahren erarbeiten gemeinsam eine eigene Choreografie und lernen den Probenbetrieb eines Staatstheaters kennen. Beide Projekte arbeiten mit einem künstlerischen Team von professionellen Musikern, Bühnenbildnern, Kostümbildnern, Maskenbildnern und Dramaturgen zusammen. Seit 12 Jahren bietet die Movimentos Akademie ein vielfältiges Programm für junge Menschen in der Region.

Programmänderungen vorbehalten. Alle Texte, Informationen und Bildmaterial finden Sie auch auf dem Presseportal der Autostadt unter presse.autostadt.de.

Über die Autostadt in Wolfsburg - die weltweit führende Automobildestination

Als Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns und seiner Marken macht die Autostadt in Wolfsburg unter dem Motto "Menschen, Autos und was sie bewegt" die Werte des Konzerns und das Thema Mobilität in all seinen Facetten erlebbar. Über 40 Millionen Gäste haben den Themenpark und außerschulischen Lernort seit der Eröffnung im Jahr 2000 besucht, der damit zu den beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland gehört. Zudem ist die Autostadt das weltweit größte automobile Auslieferungszentrum und beherbergt das markenübergreifende Automobilmuseum ZeitHaus. Mit einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen, wie den jährlich stattfindenden Movimentos Festwochen, ist die Autostadt überdies ein internationaler Treffpunkt für kulturell Interessierte.

Kontakt:

Autostadt GmbH
Unternehmenskommunikation
Stadtbrücke
38440 Wolfsburg

Telefon +49 - (0) 5361 40-1444
Telefax +49 - (0) 5361 40-1419
E-Mail: pressestelle@autostadt.de
www.presse.autostadt.de
www.autostadt.de
www.facebook.com/autostadt
www.youtube.com/autostadt
www.twitter.com/autostadt
www.instagram.com/autostadt

Medieninhalte



Die Companhia de Dança Deborah Colker zeigt ihre neueste Arbeit "Dog Without Feathers" als Deutschlandpremiere bei den 17. Movimentos Festwochen der Autostadt. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/19185 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Autostadt GmbH/CAFI"



Im 17. Jahr ihres Bestehens finden die Movimentos Festwochen der Autostadt ihre neue tänzerische Heimat in "Hafen 1". Anlass für den Neubau am Hafenbecken war die Umrüstung des Volkswagen Kraftwerks auf effiziente Gasturbinen. Mit der Eventlocation "Hafen 1" schafft die Autostadt darüber hinaus ein neues unternehmerisches Standbein für ihr zukünftiges Konferenzmanagement. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/19185 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Autostadt GmbH/Autostadt in Wolfsburg"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002589/100826647> abgerufen werden.